

Mitteilungen aus der Gemeindekanzlei

Verabschiedung Mitglieder aus Gemeinderat und RPK



Von links: M. Koradi, P. Mathys, R. Herter



Th. Burkhardt

Im Einsatz für die Gemeinde – eine interessante und lehrreiche Zeit – Wir sagen DANKE.

Neben den Angestellten auf der Gemeindeverwaltung, welche täglich vor Ort sind und sich für die Anliegen und Angelegenheiten der Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen, gibt es Personen, die meist eher im Hintergrund tätig sind, aber dennoch eine wichtige und bedeutende Funktion für die Gemeinde verkörpern.

Es ist Zeit, nicht nur die neuen Gesichter zu begrüßen, sondern auch diejenigen vorzustellen, welche sich nach jahrelanger Tätigkeit verabschieden.

Peter Mathys, Marcel Koradi, Roman Herter und Thomas Burkhardt blicken auf einige Highlights während ihrer jahrelangen Tätigkeit zurück. Für Marcel Koradi waren es unter anderem Projekte wie die Gründung der «First Responder», der Umbau einer veralteten und unsicheren eigenen Informatik hin zum Afl (Amt für Informatik) oder die Planung und Umsetzung der Unterflurcontainer. Bei Roman Herter bleibt als grosses Highlight

die Umsetzung des neuen Spielplatzes in Basadingen in Erinnerung und er freut sich, dass auch der Spielplatz in Schlatingen ein Vorhaben der nahen Zukunft ist. Auch für Peter Mathys gibt es einige wichtige Projekte, die er während seiner Amtsdauer umsetzen konnte und nennt beispielsweise die Renaturierung des Geisslibachs, die Neuorganisation der Spiptex oder die Neugründung der Sozialen Dienste Untersee & Rhein (SDUR). Aus der Sicht der Rechnungsprüfungskommission (RPK) blickt Thomas Burkhardt auf die letzten Jahre zurück und freut sich, dass sich die finanzielle Situation der Gemeinde stark verbessert hat und schätzte jeweils den kollegialen Umgang in der RPK und die Zusammenarbeit mit dem Personal der Gemeindeverwaltung sowie mit dem Gemeinderat.

Die Zusammenarbeit und die Kontakte zu Behörden, Einwohnerinnen und Einwohnern, Vereinen und anderen Anspruchsgruppen ist ein wichtiger Bestandteil im jeweiligen Amt und bleiben den Abtretenden in guter und positiver Erinnerung. Dass es aber auch weniger

erfreuliche Begegnungen, Unstimmigkeiten oder gar Streitgespräche während der vergangenen Jahre gab, ist eine Tatsache, die wohl gerne vermieden werden würde, mit der aber wohl auch die künftigen Amtsinhaber konfrontiert werden. So wünschen sich Peter Mathys, wie auch Marcel Koradi vor allem, dass sich die in letzter Zeit häufiger auftretenden Streitigkeiten zwischen Nachbarn reduzieren und die Menschen sich wieder vermehrt untereinander einigen können.

Doch was hat die vier Abtretenden damals überhaupt dazu bewogen, sich für die Gemeinde Basadingen-Schlatingen einzusetzen und sich zu engagieren?

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Inhalt

Gemeindekanzlei	1
Behördeninfos	6
Einwohnerkontrolle	8
Vereine und Verschiedenes	8

Roman Herter wurde angefragt und ermuntert, zu kandidieren und war zu Beginn skeptisch, ein politisches Amt zu übernehmen, doch nach acht Jahren ist er dankbar, dass er einen Einblick in eine neue Welt nehmen konnte und hat seinen Entscheid nie bereut. So wünscht er seinem Nachfolger genauso viele positive und eindrückliche Begegnungen und spannende Herausforderungen.

Auch Thomas Burkhardt wurde vor über zehn Jahren für sein Amt angefragt und obwohl er kein «eigentlicher» Finanzer ist, hat er sich der Herausforderung gestellt und erhoffte sich durch die Tätigkeit einen nachhaltigen Lerneffekt.

Bereits seit 16 Jahren engagiert sich Marcel Koradi für die Gemeinde und gibt an, dass bei ihm das Interesse, die Gemeinde mitzugestalten und etwas für das Gemeinwohl beitragen zu können

ausschlaggebend war, sich für die Wahl als Gemeinderat aufstellen zu lassen.

Peter Mathys wollte damals die Anfrage, im Gemeinderat tätig zu sein, nicht grundlos ablehnen. Er ist der Meinung, dass man nicht nur profitieren, sondern auch bereit sein sollte, etwas für die Gemeinschaft zu leisten. Mit der Gründung der Politischen Gemeinde Basadingen-Schlattingen per 1. Januar 1999 übernahm somit auch Peter Mathys sein politisches Amt, wenn auch die Vorbereitungen auf diese Veränderung und das Amt schon mehrere Monate früher starteten. Eine noch grössere Herausforderung und die Chance, sich beruflich zu verändern, nahm Peter Mathys mit der Wahl des Gemeindepräsidenten im Jahr 2010 an. So ist er seit dem 1. Juni 2011 als Gemeindepräsident im Amt und geht nun nach

13 Jahren per Ende Mai in die wohlverdiente Pension.

Zu guter Letzt wollten wir wissen, wie die jeweilige Amtstätigkeit in drei Worten beschrieben wird:

- **Peter Mathys:** interessant, herausfordernd und befriedigend
- **Marcel Koradi:** interessant, lehrreich und befriedigend
- **Roman Herter:** vielseitig, spannend und lehrreich
- **Thomas Burkhardt:** lehrreich, kollegial und intensiv

Wir bedanken uns für das jahrelange Engagement und die vielen investierten Stunden für die Dorfbevölkerung und wünschen euch für die kommende Zeit alles Gute.

Corinne Schmid, Gemeindeschreiberin

Öffnungszeiten Sommerferien

Vom 17. Juli 2023 bis 11. August 2023 gelten folgende Öffnungszeiten*:

- Montag bis Freitag: 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr/Nachmittags geschlossen

* Am Montag, 31. Juli 2023 und Dienstag, 1. August 2023 (Bundesfeier) bleiben die Büros der Gemeindekanzlei geschlossen.

Todesfall

Bei einem Todesfall wenden Sie sich bitte an den zuständigen Friedhofvorsteher, dies auch bei einem Todesfall ausserhalb der Gemeinde:

- **Basadingen:**
Hugo Breitler, 058 346 01 54
- **Schlattingen:**
Thomas Schmid, 058 346 01 55

SBB GA-Tageskarten

Der Verkauf der SBB Gemeinde-Tageskarten in Basadingen-Schlattingen endet per Ende August. Sie werden zu einem späteren Zeitpunkt über eine allfällige Nachfolgelösung informiert.

Mieterschlichtungsstelle

Ab dem 1. Juni 2023 ist die Schlichtungsstelle Diessenhofen in Mietsachen auch für die Fälle aus den Gemeinden Basadingen-Schlattingen und Schlatt zuständig.

Kontakt: Niklaus Bischof, Stadtschreiber, Rathaus, Hintergasse 49, 8253 Diessenhofen, Tel. 052 646 42 12, E-Mail: n.bischof@diessenhofen.ch, www.diessenhofen.ch.

*Stadtrat Diessenhofen,
GR Basadingen-Schlattingen*

Häckseldienst 2023



Melden Sie sich bitte bis spätestens am Freitag vor dem Häckseltermin beim Gemeindewerkhof in Basadingen, Telefon 052 657 26 28 oder 079 353 58 31.

Gehäckselt wird vor Ort

- 12. Juni 2023
- 21. August 2023
- 11. September 2023

Grüngutlieferscheine, für die kostenlose und direkte Grüngut-Ablieferung bei der Firma Cabema, Willisdorf, erhalten Sie beim Werkhof oder bei der Gemeindeverwaltung.

Altpapiersammlung



- Schlattingen:
24. Juni 2023

Wasserversorgung



Am 21. März 2023 und 5. April 2023 wurden Wasserproben u. a. im Pumpwerk Haldenacker, im Schulhaus, bei Th.

Breitler (Belzhalden), im Gemeindewerkhof in Basadingen sowie in Schlattingen beim Laufbrunnen Rosengarten, Stufenpumpwerk Geisslibach und im Reservoir Rodenberg genommen. Diese Proben wurden nicht beanstandet.

Die detaillierte Wasserqualitätsanalyse unserer Gemeinde finden Sie im Internet unter www.wasser-qualitaet.ch. Die Prüfung führte das kantonale Laboratorium, Abt. Trinkwasserinspektorat, durch.

Verein BVG-Auskünfte

Die Ratsuchenden, Versicherten, Hinterlassenen und Rentner erhalten bei einem persönlichen Termin bei dem Verein BVG-Auskünfte konkrete Antworten auf ihre Fragen betreffs beruflicher Vorsorge.

Termine 2023: 7. Juni 2023/5. Juli 2023/6. September 2023, jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr, www.bvgauskuenfte.ch.

Verein BVG-Auskünfte

Identitätskarte (IDK)



Eine Identitätskarte (IDK) ist bei der Einwohnerkontrolle der Wohngemeinde zu beantragen. Kinder müssen bereits ab sieben Jahren selber unterschreiben.

Ausstellung IDK-Antrag

Mitzubringen sind: die alte IDK, bei Verlust oder Diebstahl der IDK: der Verlustschein von einer Schweizer Polizei-Dienststelle und ein aktuelles Passfoto*.

* **Kriterien Passfoto:** Frontaufnahme/ Augen offen/Kopfhaltung gerade/ Mund geschlossen (Zähne nicht sichtbar)/ neutraler Hintergrund

Pass 10/ Kombiangebot



Antragstellung (Pass 10 oder im Kombiangebot Pass 10 + IDK): Internetantrag – EJPD (admin.ch) oder Pass (in Kombination mit Identitätskarte) (tg.ch).

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeindegewebsite unter Verwaltung > Dienstleistungen > Identitätskarte oder Pass 10.

Prämienverbilligung

IPV-Auszahlung

Die Auszahlung der Prämienverbilligung erfolgt direkt an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Gutschrift wird zum Überweisungszeitpunkt durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

Antragsformular – fehlende Krankenkassenangaben

Fehlt beim Antragsformular die aktuelle Krankenkasse oder auch bei einem Wechsel der Krankenkasse, muss diese zwingend eingetragen und mit einer Kopie der Krankenkassenpolice mit dem Antragsformular abgegeben werden. Der Antrag muss bis am 31. Dezember 2023 eingereicht werden, sonst verfällt der Anspruch auf IPV.

Veterinäramt TG – Leinenpflicht



Vom 1. April 2023 bis 31. Juli 2023 im Wald und am Waldrand: Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April bis 31. Juli ver-

hindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle HundehalterInnen halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Widerhandlungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.21) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.veterinaeramt.tg.ch oder www.jfv.tg.ch

* die gesetzliche Leinenpflicht gilt nicht für Jagd- und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde der Polizei und des Rettungswesens im Einsatz und bei der Ausbildung.

Veterinäramt Thurgau,
Jagd- und Fischereiverwaltung

Vorsicht blinde Passagiere

Helfen Sie mit, die Verbreitung von invasiven Arten in unseren Gewässern zu stoppen!

Vor jedem Gewässerwechsel:

- Kontrollieren** ...Sie Bootsumpf, -anhänger, Wassersport- und Fischereigerät, Motor, Tauen und Anker auf Rückstände von Pflanzen und Tieren.*
- Reinigen** ...Sie sämtliches Material gründlich mit Wasser.** Nutzen Sie wenn möglich heisses Wasser. Lassen Sie Bilgen- und Restwasser vollständig ab.***
- Trocknen** ...Sie die Ausrüstung vor der Nutzung auf einem anderen Gewässer vollständig.

* Jungtiere oder Larven sind oft winzig klein und von Auge kaum sichtbar!
 ** Boote möglichst mit Hochdruckreiniger reinigen. Reinigung nur auf einem Platz mit Anschluss an die Kanalisation.
 *** Überschlammtes Wasser separat entsorgen.

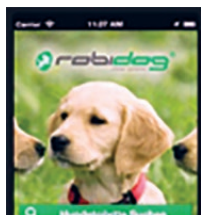
Beispiele invasiver gebietsfremder Arten:

- Quaggamuschel
- Grosser Höckerflohkrebs
- Schwarzmundgrundel
- Nuttalls Wasserpest

Ausserdem: Köderfische nie freilassen!

Weitere Informationen zu den aquatischen Neobiota umwelt.tg.ch/neobiota > Download Neobiota

Robidog-App



Die Hundetoiletten-App

Leider gibt es wieder vermehrt Reklamationen von Spaziergängerinnen oder

Spaziergängern betreffs Hundekot, der nicht aufgesammelt wurde. In der Robidog-App können Sie ganz einfach und kostenlos die nächstgelegene Hundetoilette bzw. den nächsten Beutelspender (Robidog) suchen. Melden Sie bitte beim Werkhof oder der Gemeindekanzlei,

wenn die Beutelspender leer sind, oder wenn durch unsachgemäßes Abreissen der Beutel die ganze Beutelrolle im Robidog verschwunden ist und nicht mehr herausgefischt werden kann. Der nächste Hundebesitzer wird Ihre Bemühung zu schätzen wissen.

Sichtbermen – jetzt ist Zeit für Baum- und Heckenschnitt

Auch in diesem Jahr wird die Gemeinde ihrem gesetzlichen Auftrag nachkommen und die Einhaltung der Sichtbermen sicherstellen, wie es im Gesetz über die Strassen und Wege Art. 40 bis 47 bzw. der entsprechenden Verordnung Art. 13 vorgeschrieben ist. Bitte leisten Sie mit der Befolgung dieser Regelung einen Beitrag, der die Sicherheit unserer Strassen stark verbessert. Strassen müssen bis 4.50 Meter, Trottoirs 2.50 Meter über Boden frei von Ästen sein. Das gilt insbesondere für Äste, welche über die Grundstücksgrenze hinausragen. In Kreuzungen, sowie Hof- und Garageneinfahrten dürfen Hindernisse maximal 80 Zentimeter hoch sein; so dass vom Auto aus eine freie Sicht von rund 50 Metern nach links und rechts gewährleistet ist.

Bei Unfällen, welche aufgrund der Nichtbeachtung dieser Vorschriften

entstehen, haftet der Grundstückseigentümer.

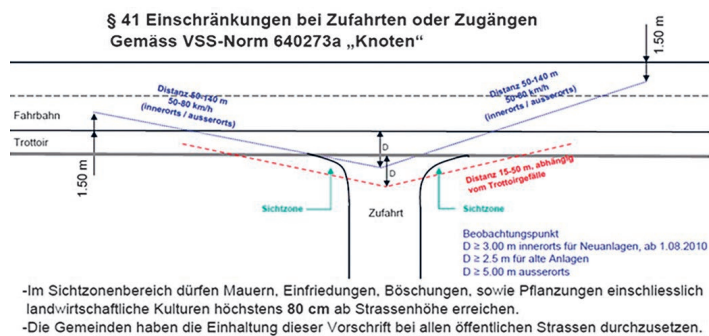
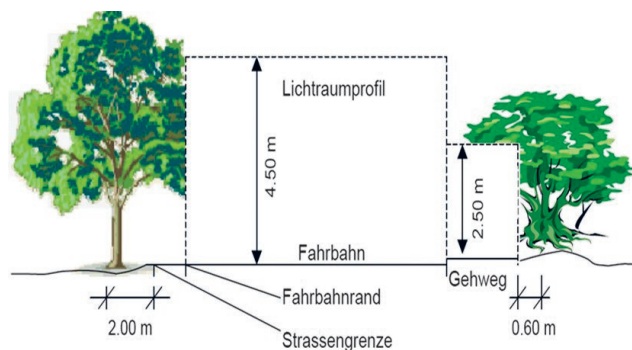
Die nachfolgende Skizze wurde vom Tiefbauamt des Kantons Thurgau herausgegeben. Wir beraten Sie selbstverständlich auch gerne vor Ort. Auskünfte erteilt Ihnen Rolf Bucher, Gemeindearbeiter, Telefon 052 657 26 28 oder 079 353 58 31.

Auf der Gemeindehomepage finden Sie in der Rubrik Verwaltung, Menü Werke > Strassen > das Dokument «Kurzfassung Strassenabstände» vom Kant. Tiefbauamt Thurgau.

Lichtraumprofile Vorschriften

Gestützt auf § 42 des Gesetzes über Strassen und Wege hat das Ast- und Blattwerk von Pflanzen über der bestehenden Strasse bzw. des Strassengebietes einen Lichtraum von 4.50 Meter

Höhe zu wahren. Bei Fusswegen kann der Lichtraum bis auf eine Höhe von 2.50 Meter verkleinert werden. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so zurückzuschneiden, dass sie nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen. Diese Lichtraumprofile sind durch den Grundeigentümer dauernd freizuhalten. Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht. Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3). Bei Neupflanzungen müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von zwei Meter zur Strassen und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1). Bitte beachten Sie das Senken der Äste bei Regen oder Schneefall.



Budgetberatung Caritas

CARITAS Thurgau

Vieles wird teurer –

ein Budget hilft, den Überblick zu behalten

Beim Einkaufen, beim Tanken oder wenn die Nebenkostenabrechnung eintrifft, wird es deutlich spürbar. Verschiedene Produkte und Dienstleistungen wurden in der letzten Zeit deutlich teurer und die Tendenz ist steigend. Es bleibt weniger

Cash im Portemonnaie und auf dem Konto und damit bleibt weniger für die Erfüllung von Wünschen und Träume übrig. Mit einem erstellten Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Ein Budget baut Stress ab, gibt Planungssicherheit, hilft für mehr Selbstbestimmung und stärkt die Lebensqualität. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Budgets. Nehmen Sie mit uns Kontakt

auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine Budgetberatung.

Weitere Informationen und Kontakt unter

www.caritas-thurgau.ch, E-Mail: thurgau@caritas.ch, Telefon 071 626 11 86



Caritas Thurgau

KulturLegi



KulturLegi – günstiger zu Kultur, Sport, Bildung und Gesundheit

Die KulturLegi ist ein persönlicher Ausweis für Menschen, die mit einem knappen Budget leben müssen, da sie beispielsweise über ein tiefes Einkommen verfügen oder auf Sozialhilfeleistungen angewiesen sind. Von der KulturLegi profitieren Kinder und Erwachsene. Voraussetzung ist, dass Personen nachweislich am oder unter dem Existenzminimum leben.

Mit der KulturLegi erhalten Sie Rabatte auf über 3800 Angeboten in der ganzen Schweiz. Es soll damit ein Zugang zu Angeboten in den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Freizeit und Gesundheit geschaffen werden. Im Kanton Thurgau sind es zurzeit 140 Organisationen, welche die KulturLegi mit Vergünstigungen unterstützen.

Finanziert wird die KulturLegi durch Gemeindebeiträge, Sponsoring, Spenden und Stiftungsbeiträge. So beteiligt sich auch die Gemeinde Basadingen-Schlattingen und unterstützt dieses wertvolle Angebot der Caritas Thurgau.

Das Angebot über Vergünstigungen umfasst beispielsweise

- Eintritte ins Museum, Theaterbesuch oder Zirkus
- Familienausflug ins Schwimmbad oder Zoo
- Lokale Bibliotheken oder Zeitungsabo

Weitere Informationen, detaillierte Angebote, Bezugskriterien und das Anmeldeformular finden Sie auf www.kulturlegi.ch oder via Caritas Thurgau – Tel. 071 626 11 81/thurgau@caritas.ch.

Corinne Schmid, Gemeindeschreiberin

First Responder



V.l.n.r.: Priska Ott, Vanessa Lüthi, Cornelia Müller, Daniel Leonhardt, Andreas Thoma, Beatrix Brauchli, Martin Ott, Tanja Reich, Sandra Vonlanthen, Selina Winzeler, Qendrim Neziraj, Katharina Regli, Sonja Gut. **Es fehlen:** Simone Sterren, Gregor Ite, Andi Bischof.

Es war an einem kalten, neblig grauen Sonntagmorgen im Herbst 2022. Mein Mann tischte gerade die leckeren, noch warmen Gipfeli vom Beda Beck auf und ich freute mich auf das Frühstück. Wir genossen unsere Mahlzeit und unterhielten uns über den heutigen Tag. Doch es sollte nicht so gemütlich weitergehen: Mein Handy klingelte – ein Alarm! Mit dem halben Gipfeli im Mund eilte ich ins Bad, um noch eine gesellschaftsfähige Hose anzuziehen, setzte einen «Damen hoch» in den First Responder Chat (heisst: ich rücke aus) und eilte los.

Einsatzmeldung: Patient männlich, 63 Jahre alt, Kreislauf-/Atemstillstand in Schlattingen. Die Türe am Feuerwehrde-

pot Schlatt stand offen, was heisst, dass schon eines meiner Gspänli den Notfallrucksack und den Defibrillator geholt hatte.

Von weitem sah ich schon die parkierten PKW's mit Warnblinker und meine Kollegen in den gelben Jacken am Einsatzort. Ich lief ins Haus, welches sich direkt an der Hauptstrasse befand. Ich meldete mich bei den Kollegen und bot an, dass ich sie bei der Herzdruckmassage oder am Defibrillator ablösen könnte. Der Teamleader erteilte mir aber vorerst einen anderen Auftrag. So widmete ich mich den Angehörigen; der total erstarrten Ehefrau sowie den beiden erwachsenen Töchtern. «Was ist geschehen?» fragte

ich eine der Töchter. «Papa hat heute Morgen gesagt, dass er sich nicht wohl fühlt, ihn ein Druck in der Brust plagt und das Atmen schwerfällt. Okay, «sind Vorerkrankungen bekannt»? fragte ich. «Ja, er hatte schon einmal Probleme mit dem Herzen». Der Vater sei dann, völlig aus dem nichts, im Stuhl zusammengesackt. Die anwesenden Töchter hatten die Situation richtig erkannt und sofort gehandelt, was sich dann schlussendlich als lebensrettende Massnahme erwies.

Was haben die Beiden gemacht? Sie haben den Notruf gewählt und unter Anleitung der Notrufzentrale mit der Herzdruckmassage begonnen. Damit haben sie dafür gesorgt, dass sein Organismus bis zum Eintreffen der First Responder mit Sauerstoff versorgt ist – genau richtig gehandelt!! In der Zwischenzeit trafen die Rettungssanitäter ein und die Rega (Schweizerische Rettungsflugwacht) landete ebenfalls bald auf einem naheliegenden Feld. Der Patient wurde stabilisiert und konnte mit wieder schlagendem Herzen in den Rettungshubschrauber gebracht und ins Spital geflogen werden.

Der Patient geht heute wieder seinem Beruf nach und gärtner wieder in seinem geliebten Garten.

Warum erzähle ich Ihnen diese, für einmal erfundene, Geschichte? Ich möchte Ihnen aufzeigen, wie enorm wichtig die Erste Hilfe ist.

Hätten die beiden Töchter nicht umgehend gehandelt, wäre ihr Vater vermutlich verstorben. Denn: nach einem

HerzKreislaufstillstand nimmt die Überlebenschance pro Minute um 10% ab!

Das Einzige, was die Töchter hätten falsch machen können, wäre nichts tun ...

Wer sind die First Responder?

Wir sind eine Gruppe, bestehend aus 16 Mitgliedern und sind in Diessenhofen, Schlattingen, Basadingen und Schlatt wohnhaft. Wir werden zu verschiedenen lebensbedrohlichen Notfällen gerufen. Das Ziel der First Responder ist es, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes Erste Hilfe zu leisten und so die Überlebenschance der Betroffenen zu vergrössern. Wir kommen alle aus verschiedenen Berufs- und Altersgruppen und treffen uns regelmässig zu Übungen und Weiterbildungen. Es ist auch ein Teil der Gruppe parallel noch im Sanitätszug der Feuerwehr Diessenhofen oder im Samariterverein. Erste Hilfe ist lebensnotwendig, und wie bereits erwähnt, ist nur Nichtstun falsch. Wir möchten Ihnen die Hemmungen und Angst vor der Ersten Hilfe nehmen. Einmal im Jahr veranstaltet die First Responder Gruppe eine Infoveranstaltung, bei der Sie aktiv teilnehmen und uns kennenlernen können. Auch stehen Ihnen unter dem Jahr verschiedene Kursangebote in erster Hilfe beim Samariterverein zur Verfügung. Es ist wirklich ganz einfach: Auch Sie können Leben retten!

Kontakt

Sonja Gut, Leiterin Firstresponder Gruppe Diessenhofen,
sonja.gut@hotmail.com oder 078/793 10 20

Vanessa Lüthi, Schlatt

SICHERHEIT BEIM CHEMINÉE UND HOLZOFEN

Achtung Funkenwurf: Brennbares mindestens 1 Meter vom Feuer entfernen.

Nur unbehandeltes, trockenes Holz verbrennen, welches mindestens 24 Monate gelagert wurde. Abfall verbrennen verboten.

Nie zu grosse Mengen Holz auf einmal verbrennen.

Ofen nicht im Dauerbetrieb betreiben.

Nie Brennspritus, Benzin oder andere flüssige Anzündhilfen verwenden.

Asche vor der Entsorgung 2 Tage in feuerfestem Behälter auf nicht brennbarem Untergrund auskühlen lassen.

Mehr Infos: bfb-cipi.ch/holzofen



BFB
Beratungsstelle für Brandverhütung
Eine Initiative der Vereinigung Kantonal- und Gebäudeversicherungen VEG

Behördeninfos

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Zeit rennt und schon bin ich am Verfassen meiner letzten Informationen für die Gmeindsinfo. Wenn Sie diese Ausgabe lesen, wird Markus Bürgi die Geschäfte bereits übernommen haben und ich nur noch vorübergehend in einer beratenden Funktion auf der Gemeinde tätig sein.

Natürlich hätte ich gerne noch möglichst viele Geschäfte abgeschlossen und Markus einen praktisch leeren Schreibtisch übergeben. Leider ist nicht nur die Anzahl der laufenden Geschäfte ansteigend, auch deren Komplexität und damit die durchschnittliche Laufzeit nehmen stetig zu. Die Revision der Ortsplanung oder die Revitalisierungsplanung für den Geisslibach sind zwei Beispiele dafür. Beide Geschäfte laufen schon über einige Jahre und werden den Gemeinderat auch weiterhin beschäftigen. Bei grösseren Projekten sind meistens weitere Partner wie Ingenieure, Planungsbüros und

kantonale Fachstellen mit involviert. Ein Erhalt oder die Weitergabe des erarbeiteten Fachwissens ist daher gesichert.

Auch durch den glücklichen Umstand, dass Hans Rudolf Stör und Patrik Eicher im Gemeinderat verbleiben, ist für den Erhalt des vorhandenen Wissens und einer gewissen Kontinuität in der Amtsführung des Gemeinderates gesorgt. Ich bin mir sicher, dass sich alle neuen Behördenmitglieder schnell zurechtfinden und so ein nahtloser Übergang gewährleistet wird.

Abschluss Jahresrechnung 2022

Die Jahresrechnung schliesst erneut mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 272'089.– bei einem Umsatz von CHF 6.31 Mio. Das erreichte Ergebnis übertrifft das Budget um CHF 161'135.–. Der reine Steuerertrag beträgt CHF 1.85 Mio. und die Liegenschafts- und Grundstücksgewinnsteuern CHF 277'500.–. Beide Beträge liegen über dem Voranschlag, die Ergebnisse des Vorjahres können aber

nicht erreicht werden. Die Steuerkraft sinkt von CHF 2058.34 auf CHF 1929.04. Für das gute Ergebnis sind auch geringere Ausgaben bei der Sozialen Sicherheit verantwortlich. Die Gesundheitskosten stagnieren auf hohem Niveau.

Mit Investitionen von CHF 895'718.– haben wir etwas mehr investiert als im Vorjahr. Der erreichte Cash-Flow liegt mit CHF 787'085.– tiefer als letztes Jahr. Daraus ergibt sich ein Finanzierungsdefizit von CHF 108'633.– oder ein Selbstfinanzierungsgrad von 88%. Durch die anhaltend hohen Investitionen der letzten Jahre steigt die Bilanzsumme auf CHF 13.5 Mio. und unser Eigenkapital (inkl. Werke) auf CHF 6.9 Mio. an.

Erneuerung Konzession Grundwasserfassung

Die Konzession der Grundwasserfassung Haldenacker muss erneuert werden. Gleichzeitig müssen die Schutzzonen von einer privatrechtlichen in eine öffentlich-rechtliche Ausscheidung überführt wer-

den. Der Gemeinderat hat das Büro von Moos AG mit der Ausführung der Arbeit betraut. Nächstens werden im Bereich der Grundwasserfassung einige Bagger-schlitzte für vertiefte geologische Untersuchungen des Umgeländes ausgeführt. Ziel ist, eine möglichst hohe Sicherheit der Fassung bei möglichst geringem Verlust von landwirtschaftlichem Kulturland zu erreichen.

Hochwasserschutzprojekt Chrüzweg

Bei der Überarbeitung des Hochwasserschutzprojekts Chrüzweg mussten wir leider feststellen, dass eine vollständig unterirdische Ableitung des anfallenden Oberflächenwassers wesentlich teurer kommt. Es werden zusätzliche Einlaufbauwerke und ein grösseres Retentionsbecken benötigt. Der ursprünglich eingeholt Kredit vom CHF 270'000.– würde um mehr als das doppelte überzogen.

Aus diesen Gründen wurde das Gespräch vorerst sistiert. Der Gemeinderat wird in der neuen Zusammensetzung erneut das Gespräch mit den betroffenen Parzellenbesitzern suchen und versuchen, eine für alle passende und finanziell tragbare Lösung zu finden.

Neue Buslinie nach Marthalen

Ab Dezember dieses Jahres soll eine neue Buslinie von Diessenhofen über Basadingen-Schlattingen und Schlatt nach Marthalen eingerichtet werden. Dabei wird bei der Streckenführung nun von der ursprünglich geplanten Variante über die Schlattegg auf eine Linie, die über den Weiler Dickihof führt, gewechselt. Der Wechsel bei der Streckenführung ist aus verschiedenen Gründen erfolgt, ein schöner Nebeneffekt ist aber, dass der Weiler so einen Anschluss an den ÖV erhält.

Für uns bedeutet die neue Buslinie nicht nur eine bessere ÖV-Anbindung an die Agglomeration Zürich, sondern auch eine Verdoppelung der Verbindungen nach Diessenhofen. Es bedeutet aber auch, dass wir die Haltestellen anpassen oder sogar neue Haltestellen schaffen müssen. Diese müssen natürlich behindertengerecht ausgebaut werden, was die Standortwahl zusätzlich erschwert. Zusammen mit dem Tiefbauamt klären wir momentan mögliche Standorte ab. Für den Start im Dezember werden wir uns vermutlich mit einem Provisorium behelfen müssen.

Kiesabbau Rathlenbuck

Vor 13 Jahren wurde das Projekt für einen weiteren Kiesabbau im Gebiet Rathlenbuck durch die Gemeindeversammlung abgelehnt. Nun möchte der Betreiber der möglichen Anlage das Projekt wieder aufnehmen. Zusammen mit dem Amt für Raumplanung und dem Amt für Umwelt wurden erste Gespräche geführt. Der Abbauperimeter und das Volumen wären praktisch unverändert. Die bestehenden, alten Grubenflächen auf der Südseite des Geländes sollen aber nicht mehr aufgefüllt werden. Das Deponievolumen wird dadurch sehr stark re-dimensioniert. Die Planung befindet sich noch in einem Vorprojektstadium. Sobald wir neue Unterlagen erhalten, werden wir Sie informieren.

Mieterschlichtungsstelle

Seit Bestehen der Politischen Gemeinde führen wir die Mieterschlichtungsstelle zusammen mit der Gemeinde Schlatt. Anfänglich wurde diese durch Werner Zuberbühler präsiert, ab 2004 hat Gerhard Rütimann das Präsidium übernommen. Martin Ruch und Erich Litschi waren während der ganzen Zeit in der Behörde vertreten. Als viertes Mitglied am-tete Kurt Guhl aus Schlatt.

Gerhard Rütimann hat nun den Rücktritt für sich und alle Mitglieder eingereicht. Nach dieser langen Zeit fragen wir nicht mehr nach dem Grund für den Rücktritt, sondern sind dankbar für den langen Einsatz zu Gunsten der beiden Gemeinden. Danke Geri, Erich, Martin und Kurt. Ihr habt eure Sache immer gut gemacht. Herzlichen Dank und alles Gute für eure Zukunft.

Zusammen mit der Behörde von Schlatt haben wir nach einer neuen Lösung gesucht und auch gefunden. Die Mieterschlichtungsstelle der Gemeinde Diessenhofen wird ab Juni die wenigen bei uns anfallenden Fälle übernehmen und professionell bearbeiten. Die Schlichtungsstelle besteht aus Walter Sommer als Präsident, Marlene Reithofer, Markus Birk und dem Stadtschreiber Niklaus Bischof als Sekretär.

Diverse Planungen

Die Ortsplanung wurde nach erfolgter Vorprüfung in diversen Punkten nochmals überarbeitet. Nächstens soll mit einer Infoveranstaltung das Mitwirkungsverfahren gestartet werden. Sie sind dazu eingeladen, die Planung zu prüfen und

uns Ihre Anregungen oder Bedenken mit-zuteilen. An der gleichen Veranstaltung soll auch der Entwurf zur Aufhebung diverser Gestaltungs- und Baulinienpläne vorgestellt werden. Danach folgt die öffentliche Auflage.

Auf Grund aktueller Bauprojekte befinden sich die Gestaltungspläne Ziegeleistrasse und Steig-Chrüzweg in Bearbeitung. Sie werden an das neue Planungs- und Baugesetz angepasst. Auch für das Baugebiet Rathlenbuck macht die Planung Fortschritte. Ein erster Entwurf wurde den Landbesitzern vorgestellt. Nun folgen Besprechungen mit den Fachstellen des Kantons. Wir hoffen, dass diese überarbeitete Version nun Gefallen findet.

Am Baumschulweg in Basadingen ist Bauland verkauft worden und ein entsprechendes Bauprojekt löst nun die Erschliessung des ganzen Gebietes mit Werkleitungen und den Ausbau der Strasse aus.

Abschluss und Abschied

Zum Schluss bleibt mir noch zu danken für die schöne aber auch herausfordernde Zeit, die ich in diesem Amt verbringen durfte. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung, die mich in all diesen Jahren unterstützt und diverse Projekte ermöglicht hat. Ein weiteres Dankeschön an alle Planer*innen, externen Beratungsstellen, kantonalen Fachstellen, Behörden, Polizei, Geometer, Werkelektriker etc. Ich habe immer gerne mit euch zusammengearbeitet. Ein grosser Dank an alle Mitarbeiter*innen und den Gemeinderat. Wir waren ein tolles Team. Wenn ich über die letzten 20 Jahre zurückblicke und sehe, wie sich die Gemeinde entwickelt hat, haben wir doch vieles gut und einiges sogar sehr gut gemacht.

Ich werde meinen Platz mit einem weinenden und einem lachenden Auge verlassen. Ich freue mich auf meine neu-erlangte Freizeit und einige Momente der Ruhe. Auf der anderen Seite werde ich viele spannende Projekte und die Möglichkeit, aktiv etwas zu bewegen sicher vermissen. Ich bin aber überzeugt, dass die neugewählte Behörde die Gemeinde und deren Bevölkerung umsichtig und geschickt in die Zukunft begleitet.

Ihr Gemeindepräsident, Peter Mathys

Einwohnerkontrolle



Hochzeits-Jubilare

Silberne Hochzeit

- **Mangold-Stadler Mischa und Alexandra**
verheiratet seit 19. Juni 1998
- **Güttinger-Strasser «Philipp» Andreas und Margot**
verheiratet seit 14. August 1998
- **Imper-Menzi «Roger» Martin und «Angelika» Monika**
verheiratet seit 4. September 1998

Goldene Hochzeit

- **Sauter-Lehmann «Stephan» Arthur und «Margareta» Maria**
verheiratet seit 14. Juli 1973
- **Bölsterli-Forster Peter und Gisela**
verheiratet seit 7. September 1973

Platin Hochzeit

- **Kornath-Ott Bernhard und Margrit**
verheiratet seit 22. Juni 1968



Geburtstags-Jubilare

80 Jahre

- **Jordan-Schum «Margrit» Annelies**
geboren am 3. Juli 1943
- **Graf «Paul» Robert**
geboren am 25. Juli 1943
- **Braun-Fankhauser «Bernd» Rudi**
geboren am 5. August 1943
- **Götz-Odermatt Ruth**
geboren am 14. September 1943

85 Jahre

- **Keller-Scheiber Elsa**
geboren am 6. August 1938

90 Jahre

- **Zimmermann-Frank Anna Elisabeth**
geboren am 26. Juli 1933
- **Möckli-Huber Rosmarie**
geboren am 30. August 1933



Geburten

- **Hamdiu Dua**
Tochter der Hyseni Florentina und des Hamdiu Shqiptar, geboren am 3. Januar 2023, in Baden AG
- **Gashi «Jonida» Ganimete**
Tochter der Gashi-Salih Cymë und des Gashi Dukagjin, geboren am 16. Januar 2023, in Zürich ZH
- **Banholzer «Jaro» Dominic**
Sohn der Fiechter «Vanessa» Jessica und des Banholzer Dominic, geboren am 20. März 2023, in Frauenfeld TG



Todesfälle

- **Grob Hugo**
geboren am 28. Januar 2022, gestorben am 9. April 2023, in Zürich ZH
- **Liver-Gozzer «Silvia» Beatrice**
geboren am 8. April 1948, gestorben am 15. April 2023, in Berlingen TG

Vereine und Verschiedenes

Schnellster Diessenhofer!



Viel Jubel und Zurufe werden am späten Freitagmittag in Diessenhofen zu hören sein, wenn am 23. Juni 2023 auf dem Sportplatz beim Lettenareal die Startschüsse des Visana Sprints ertönen. Es ist

bald wieder soweit und die schnellsten Kinder und Jugendlichen aus Diessenhofen sowie aus Basadingen und Schlattingen werden gesucht.

Das Organisationsteam der Elternräte Diessenhofen und Basadingen-Schlattingen bietet den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich in der Disziplin Sprint mit der Laufdistanz 60 Meter zu messen und gleichzeitig Spass an der Bewegung und Freude am Sport zu haben.

Der Schnellste – lokal, kantonale und in der Schweiz. Das älteste nationale Nachwuchsprojekt von Swiss Athletics, der «Visana Sprint», hat eine lange Tradition. Der erste Sprint-Wettkampf wurde 1955 ins Leben gerufen und wird mittlerweile jeweils in drei Stufen gegliedert. Die regionalen Wettkämpfe werden durch einen Veranstalter vor Ort schweizweit organisiert und werden nun zum fünften

Mal ebenfalls in Diessenhofen angeboten. Die Schnellste und der Schnellste aus jedem Jahrgang und jeder Gemeinde qualifizieren sich für den «Visana Sprint»-Kantonalfinal vom 19. August 2023 in Kreuzlingen und messen sich dort mit den schnellsten Kindern des Kantons. Wer wiederum zu den Besten gehört, darf Mitte September sogar am grossen Schweizer Final in Fribourg um den Siegmitsprinten.

Kinder lieben es zu rennen, toben, zu springen und sich auch mal mit anderen in einem Wettkampf zu messen. So freuen sich die Organisatoren auch in diesem Jahr, eine grosse Schar bewegungsfreudiger Kinder an der Startlinie begrüßen zu dürfen. Die ersten Läuferinnen und Läufer werden um circa 15.45 Uhr in den Vorläufen über die rote Tartanbahn sausen. In den anschliessenden Final-

läufen dürfen die vier zeitschnellsten Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2008 bis 2016 dann erneut laut angespornt werden, wenn sie nochmals über die Wettkampfbahn flitzen und um die obersten Podestplätze wetteifern. Die Siegerehrung wird den krönenden

Abschluss des Anlasses bilden, wenn nicht nur die Jahrgangsschnellsten stolz das Podest erklimmen und ihre Medaillen entgegennehmen dürfen, sondern ebenfalls alle anderen Teilnehmer ihre verdienten Auszeichnungen erhalten werden.

Für das leibliche Wohl der Sportlerinnen, Sportler, aber auch der Zuschauer und Gäste wird in der Festwirtschaft gerne gesorgt.

*Die Elternräte Diessenhofen
und Basadingen-Schlattingen*

Schaffhauser Ferienpass 2023



Das Programm «Schaffhauser Ferienpass 2023» ist in Vorbereitung. Wir freuen uns!

Das Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche ab 6 bis 16 Jahren ist während den Schaffhauser Sommerferien von Samstag, 8. Juli bis Sonntag, 13. August 2023 gültig.

Alle schulpflichtigen Kinder ab 6 Jahren (Schuleintritt Sommer 2023) bis 16 Jahren (Austritt im Sommer Orientierungsschule), wohnhaft im Kanton Schaffhausen und in den angrenzenden Gemeinden Basadingen-Schlattingen, Büsingen, Dachsen, Diessenhofen, Feuerthalen-Langwiesen, Flurlingen, Kaltenbach, Laufen-Uhwiesen und Schlatt dürfen teilnehmen.

Der Ferienpass kostet Fr. 55.– und gilt während den fünf Sommerferien-Wochen (Kt. Schaffhausen) als Eintritt in alle Badeanstalten der Region, als Abo auf den Ostwind-Zonen 810 bis 848 für Bus, Bahn und Schiff und als Eintritt in die FerienStadt (3. + 4. Woche für Kinder bis 12 Jahre). Diverse Gutscheine liegen bei und können während den Sommerferien eingelöst werden.

Ferienpass kaufen und Aktivitäten wünschen

Mit dem Ferienpass können über 130 verschiedene Aktivitäten gratis besucht werden, für die jedoch eine Bewerbung notwendig ist. Ganz wenige Veranstaltungen verlangen einen zusätzlichen Beitrag seitens der Teilnehmenden. Der Kauf des Ferienpasses und die Bewerbung für die Aktivitäten starten ab Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 11. Juni um 12 Uhr online über die Internetplattform www.shferienpass.ch. Die Zuteilung zu den Aktivitäten erfolgt ab 12. Juni für alle Kinder und Jugendliche gleichzeitig. So

ist eine faire Verteilung zu den Aktivitäten gewährleistet. Der Pass wird rechtzeitig vor den Sommerferien per Post zugestellt. Weitere Informationen auf www.shferienpass.ch.

Bei Fragen hilft das Ferienpass-Team gerne weiter: Tel. 079 318 68 02 oder per E-Mail an info@shferienpass.ch

Informationsveranstaltung mit Passverlosung

Eine Informationsveranstaltung mit Verlosung von 10 Ferienpässen durch unsere Hauptsponsorin, der Schaffhauser Kantonalbank, ist für Mittwoch, 24. Mai, um 14 Uhr in der Bachtornhalle, Schaffhausen geplant. Weitere Informationen auf www.shferienpass.ch.

Schaffhauser Ferienpass



Mütter- und Väterberatung



Telefonische Beratung

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag

08.30 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag

13.30 bis 17.00 Uhr

Telefon 071 626 04 04



Terminvereinbarung

Wir sind auch in Ihrer Nähe. Buchen Sie Ihren nächsten Beratungstermin online:



BITTE SCANNEN

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.muetterberatung-tg.ch oder www.vaeterberatung-tg.ch

Sommerlager Blaues Kreuz TG/SH

Sommerlager KIDS Sent

8. bis 14. Juli 2023, für Kids
(7 bis 12 Jahren)

Anmeldeschluss: 18. Juni 2023

Online Anmeldung:

www.blaukreuzlager.info

Lagerleitung: Markus Haubenschmid

Sommerlager TEENS Sent

15. bis 22. Juli 2023, für Teens
(12 bis 16 Jahren)

Anmeldeschluss: 18. Juni 2023

Online Anmeldung:

www.blaukreuzlager.info

Lagerleitung: Markus Haubenschmid

Blaues Kreuz TG/SH, Blaukreuzlager,
Amriswilerstr. 50, Postfach 56,
8570 Weinfelden, ferienlager@blaukreuz-tgsh.ch.

Blaues Kreuz TG/SH

Agriviva Vermittlungsstelle SG TG AI AR

Entdecken – anpacken – gewinnen!

Unter diesem Motto steht unser Angebot für Jugendliche, aktiv die vielseitige Welt des Bauernhofs kennenzulernen.

Agriviva (der ehemalige Landdienst) ist ein nicht-gewinnorientierter gemeinnütziger Verein und vermittelt seit über 75 Jahren Einsatzplätze für Jugendliche auf Bauernhöfen in der ganzen Schweiz. Wir halten strenge gesetzliche Auflagen an unsere Tätigkeit ein und werden für unsere ausserschulische Arbeit mit Jugendlichen vom Bund anerkannt und unterstützt nach Massgabe des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG). Das Dossier «Agriviva – Lernen fürs Leben» auf unserer Website dokumentiert die Meilensteine und die verschiedenen Aspekte unserer Tätigkeit.

Jedes Jahr ermöglichen wir über 1000 Jugendlichen einen Einsatz auf dem Bauernhof. Sie packen selbst mit an – im Haushalt, im Garten, im Stall, auf dem Feld – und lernen eine für sie meist neue Welt kennen. Die Jugendlichen entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie aufwändig die Produktion qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel ist, was zum kritischen Hinterfragen des eigenen Konsumverhaltens im Sinne der Nachhaltigkeit beitragen kann. Viele nutzen die Chance, ihre Kenntnisse einer anderen Landessprache zu festigen. Die Einsätze können ganzjährig stattfinden und dauern zwischen 1 bis 8 Wochen; teilnehmen können Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren (bei Einsätzen in einem anderen Sprachgebiet beträgt das Mindestalter

16 Jahre bei einer Mindestdauer von 12 Tagen).

Die freien Einsatzplätze finden die Jugendlichen auf unserer Website www.agriviva.ch. Dort haben sie die Möglichkeit, sich online anzumelden und gleich selbst eine passende Familie zu reservieren.

Agriviva-Vermittlungsstelle SG-TG-AI-AR
Gräflibühlstrasse 9b
9445 Rebstein
Tel. 071 390 09 64
agriviva@bauern-sg.ch

Wir bauen Brücken zwischen Stadt und Land – seit über 75 Jahren!

Rahel Fürst, Agriviva

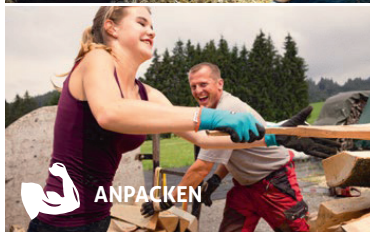
FÜR JUGENDLICHE

Du bist zwischen 14 und 24 Jahre alt und willst während 1 bis 8 Wochen die faszinierende Welt des Bauernhofes **entdecken**.

Du willst dich sinnvoll betätigen und selber mit **anpacken**: Kälber tränken, Ziegen füttern, Heu einbringen, Kinder hüten, Brot backen, Erdbeeren pflücken, Kirschen ernten und vieles mehr bieten unsere Höfe an.

Du willst wertvolle Kenntnisse und Erfahrungen sowie Selbstvertrauen **gewinnen**. Vielleicht auch deine Fremdsprachenkenntnisse festigen. Und dabei erst noch Taschengeld verdienen.

Reservier dir jetzt deinen Wunsch-Bauernhof auf www.agriviva.ch



Sie schätzen den Austausch mit Jugendlichen und lassen sie auf Ihrem Hof die Vielfalt der Landwirtschaft **entdecken**.

Sie integrieren Ihre jungen Helferinnen und Helfer in Ihr Familienleben und zeigen ihnen mit Einfühlungsvermögen, wie sie bei abwechslungsreichen Tätigkeiten selbst **anpacken** können – damit schaffen Sie Erfolgserlebnisse.

Sie gewähren jungen Menschen den Einblick in die Vielseitigkeit der Landwirtschaft, damit sie ein eigenes Bild von der hohen Qualität einheimischer Produkte **gewinnen** können.

Melden Sie sich jetzt bei uns an als neue Gastfamilie auf www.agriviva.ch

FÜR BAUERNFAMILIEN

Senioren-Mittagstisch



■ 21. Juni 2023, 12.00 Uhr, Rest. Biengarten, Schlattingen, Anmeldung bis 19. Juni 2023

■ 19. Juli 2023, 12.00 Uhr, Rest. Beda Kafi, Basadingen, Anmeldung bis 17. Juli 2023

■ 16. August 2023, 12.00 Uhr, Rest. Ban Thai, Schlattingen, Anmeldung bis 14. August 2023

■ Claudia Vigni, Pfarrhaus-Sekretariat, Tel. 052 657 21 34

Melden Sie sich bei Claudia Vigni oder Vreni Köhli, wenn Sie einen Fahrdienst benötigen.

Anmeldungen bei

■ Vreni Köhli, Tel. 052 657 37 38 oder 079 624 48 72 oder

Ref. /kath. Kirchgemeinden
Basadingen-Schlattingen-Willisdorf

Pro Senectute-Angebote

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Bildungs- und Sportangebot von Juni bis September 2023

Kurse in Diessenhofen, Begegnungszentrum Leuehof, Schmiedgasse 16

■ **Englisch – Eine Weltsprache Stufe 2**
Dienstags, 15. August 2023 bis 12. Dezember 2023, 13.30 bis 15.30 Uhr, CHF 420.00 (14 x 2 Lektionen)

Neu

■ **Französisch Stufe 1 B**
Mittwochs, 16. August 2023 bis 13. Dezember 2023, 9.00 bis 11.00 Uhr, CHF 690.00 (23 x 2 Lektionen)

■ **Français pour voyageurs**
Mittwochs, 16. August 2023 bis 13. Dezember 2023, 13.30 bis 15.30 Uhr, CHF 690.00 (23 x 2 Lektionen)

PRO SENECTUTE THURGAU
KulturKlub

Pro Jahr organisieren wir sechs bis acht Anlässe.

Als Mitglied des KulturKlubs profitieren Sie von einer vergünstigten Teilnahme – selbstverständlich sind aber auch Nicht-Mitglieder herzlich willkommen. Der Jahresbeitrag beläuft sich auf CHF 65.00.

Nächste Ausflüge

■ **Trauffer Holzspielwaren AG**
Dienstag, 20. Juni 2023, bis ca. 18.30 Uhr (Anmeldeschluss: 26. Mai 2023), Mitglieder CHF 85.00/Nichtmitglieder CHF 95.00

■ **Schweizer Paraplegiker Zentrum**
Dienstag, 11. Juli 2023, 13.45 bis 17.30 Uhr (Anmeldeschluss: 1. Juli 2023), Mitglieder CHF 45.00/Nichtmitglieder CHF 55.00

■ **Gotthard Tunnel-Erlebnis «Der längste Eisenbahntunnel der Welt»**
Dienstag, 5. September 2023, 14.00 bis 17.00 Uhr (Anmeldeschluss: 4. August 2023)

Fit Gym/Turnen

In unseren Turnstunden kommen weder das Krafttraining, das Gleichgewicht

noch die Ausdauer und die Spiele zu kurz. Spielerisch und abwechslungsreich trainieren Sie Ihren gesamten Körper, so dass Sie weiterhin mit beiden Beinen fest im Leben stehen. All unsere Turnstunden werden von qualifizierten Fachpersonen absolviert. Es ist immer der richtige Zeitpunkt, in unsere Gruppen einzusteigen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Über-

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

Freiwilliges Engagement

In Schlattingen und Basadingen suchen wir

SIE

Als Geburtstagsbesucher / Geburtstagsbesucherin

Möchten Sie den Senioren in Ihrem Ort gerne etwas Zeit schenken?

Ihre Aufgabe in ein paar Sätzen:
Den Senioren überbringen Sie unsere Glückwünsche und ein kleines Präsent. Telefonisch werden die Jubilare vorab kontaktiert und je nach Wunsch wird das Geschenk persönlich übergeben oder in den Milkkasten gelegt.

Es spielt keine Rolle, wie alt Sie sind. Wichtig ist, dass Sie den Umgang mit älteren Menschen schätzen und eine zuverlässige Person sind. Sie dürfen auf unsere Unterstützung zählen. Eine gute Einführung ist für uns selbstverständlich.

Interessiert? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Claudia Winkler, Koordinatorin Freiwilligenarbeit, Pro Senectute
Tel. 071 626 10 97 claudia.winkler@tg.prosenectute.ch

zeugen Sie sich bei einer unverbindlichen Schnupperstunde. Auskunft bei der zuständigen Leitung oder Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Kaltenbach: Turnhalle Etwilten:

Mittwochs: 14.00 bis 15.00 Uhr

Leitung: Sybille Wyss, Schlattingen
052 643 31 45

Auskunft: bei der zuständigen Leitung oder Pro Senectute Thurgau,
071 626 10 83

Wandertouren

■ **Dienstag, 4. Juli 2023**

Entlang der Thur (Halbtagestour)

Wir wandern von Bürglen TG entlang der Tour, vorbei an Kradolf und Halden bis zur Rosenstadt Bischofszell, wo die Sitter in die Thur mündet. Die Wanderung ist teilweise im schattigen Wald, teilweise auf sonnigen Wanderwegen. Die Wanderung ist eher flach. Es besteht die Möglichkeit eines Ausstiegs in Kradolf.

■ **Mittwoch, 9. August 2023**

Zum Napoleonurm (Halbtagestour)

Wir wandern von Siegershausen vorbei am Bommerweiher durch den Tägerwiler Wald nach Wäldi. Schon

bald stehen wir vor dem Napoleonurm. Wir geniessen die Fernsicht bevor wir weiter über Gunterswilen und Sonterswilen nach Märstetten wandern. Die Wanderung ist teilweise im schattigen Wald und auf dem Weg nach dem Turm mehrheitlich auf sonnigen Wanderwegen. Die Wanderung ist bis zum Turm eher flach, danach vor allem abwärts verlaufend. In Wäldi

und Sonterswil besteht die Möglichkeit eines Ausstiegs.

Pro Halbtagestour: CHF 18.00/Person

Anmeldung: Sabrina Geissler,
079 539 34 05 oder sabrina@deinwanderleiter.ch

Pro Senectute Thurgau

Werden Sie Teil von uns und übernehmen Sie eine FitGym-Gruppe.
Die Ausbildung als Sportleiter/in kann über uns absolviert werden.

PRO SENECTUTE
| Thurgau

Auskunft erteilt Ihnen gerne Pamela Büsser, 071 626 10 87 oder pamela.buesser@tg.prosenectute.ch

www.tg.prosenectute.ch

QR-Code für mehr Informationen →

MV Brass Band – wir suchen dich!



Wenn auch du ein Instrument spielst oder es gerne lernen möchtest, bist du bei uns richtig!

Wir freuen uns über jedes

neue Mitglied, ob jung oder alt! Bei Bedarf machen wir dich mit einer Grundausbildung fit für die spätere Aufnahme in den Verein. Auch Wiedereinsteiger begrüßen wir herzlich in unserer Brass Band. Wir proben immer am **Donnerstagabend** um **20.10 Uhr** in der

Gmeindschuur in Schlattingen. Schau einfach mal vorbei oder besuche uns auf unserer Homepage **www.mvschlattingen.ch**.

Wir freuen uns auf dich!

Musikverein Brass Band Schlattingen

Männerchor Basadingen



Wir singen weiter!

Um dem «Chorsterben» entgegen zu wirken, haben der Männerchor Basadingen und der Frauenchor Dachsen beschlossen, ihre Synergien zu nutzen und haben sich zu einem gemischten Chor zusammengeschlossen. Dabei bleiben die beiden Chöre bis auf weiteres noch eigenständig.

Es macht Spass in einem vierstimmigen Chor mitzusingen, aber mittel- und

langfristig brauchen wir mehr Stimmen, um den neu gebildeten Chor am Leben zu erhalten und zu erweitern.

Wenn Du also Freude am Singen hast, darfst Du gerne an einem Abend mal reinschnuppern und Teil der Sänger- und Sängerinnen Gemeinschaft werden. Es spielt keine Rolle, ob Du bereits Erfahrung im Singen hast, oder nicht – der Chor heisst jeden, männlich oder weiblich willkommen, der Freude am Singen hat!

Gepröbt wird jeweils am Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr, abwechslungs-



weise in der Unterkellerung des Schulhauses Basadingen oder im Merzweckgebäude Dachsen. Interessierte können sich bei Edi Ochsner (Tel. 079 406 67 03), Susanna Kramer (Tel. 079 230 28 72) oder Christine Lässer (Tel. 079 233 22 93) melden.

Edi Ochsner, Männerchor Basadingen

Freiwilliger Schiessverein Basadingen – Obligatorische Bundesübungen

Auf dem Schiessplatz Vorderholz in Basadingen finden folgende obligatorischen Bundesübungen statt.

- Freitag, 16. Juni 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr
- Freitag, 11. August 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr

- Freitag, 25. August 2023, 18.00 bis 19.30 Uhr

Freiw. Schiessverein Basadingen

Landfrauenreise 23. August 2023



Die Landfrauen Basadingen-Willisdorf und Schlattingen gehen wieder zusammen auf Reisen ...

Wir treffen uns am 23. August 2023 am Abholort und fahren mit dem Apfelcar, mit einem Kafi und Gipfeli Halt, nach Flawil.

Dort schauen wir uns an, wie die beliebten Munzli entstehen und natürlich müssen wir uns auch davon überzeugen, dass sie gut schmecken.

Danach besuchen wir die Besenbeiz Seehalde in Hüttwilten und essen dort eine feine Spezialität.

Anschliessend geht es weiter in die Mosterei Bussinger. Wir sehen, wie aus den Thurgauer Äpfeln Most gepresst wird und dürfen anschliessend degustieren, was man mit den süssen Früchtchen sonst noch alles anstellen kann ...

Nach der gemütlichen Degustation bringt uns der Apfelcar wieder zum Ausgangspunkt.

- Zu Gipfeli und Kafi unterwegs seid ihr vom Verein eingeladen

- Der Ausflug kostet pro Person Fr. 116.– (Bezahlung im Car bei Abfahrt)
- Inbegriffen sind: die Car-Fahrt, Eintritt in die Glücksfabrik von Munz und Minor mit sachkundiger Führung
- Mittagessen mit Dessert in der Besenbeiz Seehalde
- Besichtigung der Mosterei Bussinger mit feiner Degustation
- Nicht inbegriffen: Getränke in der Besenbeiz

Bitte gib bis zum 30. Juni 2023 Bescheid, ob Du dabei bist, wo Du einsteigst und was Du essen möchtest.

Anmeldung persönlich, per WhatsApp, Telefon, SMS oder Post gerne an:

- Elsbeth Schmid, Geisslibachtrasse 7, 8255 Schlattingen, Tel. 079 313 62 29, h-e.schmid@bluewin.ch

- Denise Giauque, Trüllikerstrasse 1, 8254 Basadingen, Tel. 078 798 79 58

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ich komme mit und heisse

Ich steige ein um/in

- 8.00 Uhr Willisdorf, Kirche
- 8.10 Uhr Basadingen, Begegnungsplatz
- 8.20 Uhr Schlattingen, Altes Schulhaus

Ich esse

- Hüttwiler Schübli mit Kartoffelsalat
- Chäshörnli mit Öpfelmus

E. Schmid und D. Giauque

Landfrauen

Kafi im Bedakafi

Jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9.30 Uhr im Bedakafi! Auch während den Schulferien!

- 28.06.2023
- 19.07.2023
- 30.08.2023

LV Basadingen-Willisdorf

Infos vom Blauseeli – wertvoller Beitrag der Fischer

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Basadingen und Schlattingen

Wir Fischer vom Geisslibach erfreuen uns sehr am Blauseeli und möchten auch Sie gerne über die letztjährigen Tätigkeiten beim Blauseeli in Schlattingen informieren.

Das Biotop dient uns als Reservat für die bedrohte einheimische Edelkrebsart *Asakus Astakus*. Nach dem Besatz 2021 durften wir dieses Jahr auch Krebse aus dem Husermersee und dem Weiher bei Wilen bei Neunforn einsetzen. Somit ist der Besatz abgeschlossen. Wir werden den Bestand laufend überwachen und



freuen uns, einen Beitrag an dieser bedrohten Tierart zu leisten. Das Gewässer liegt idyllisch an einem offiziellen Wanderweg und wird gemäss Brennholzverbrauch auch rege besucht.

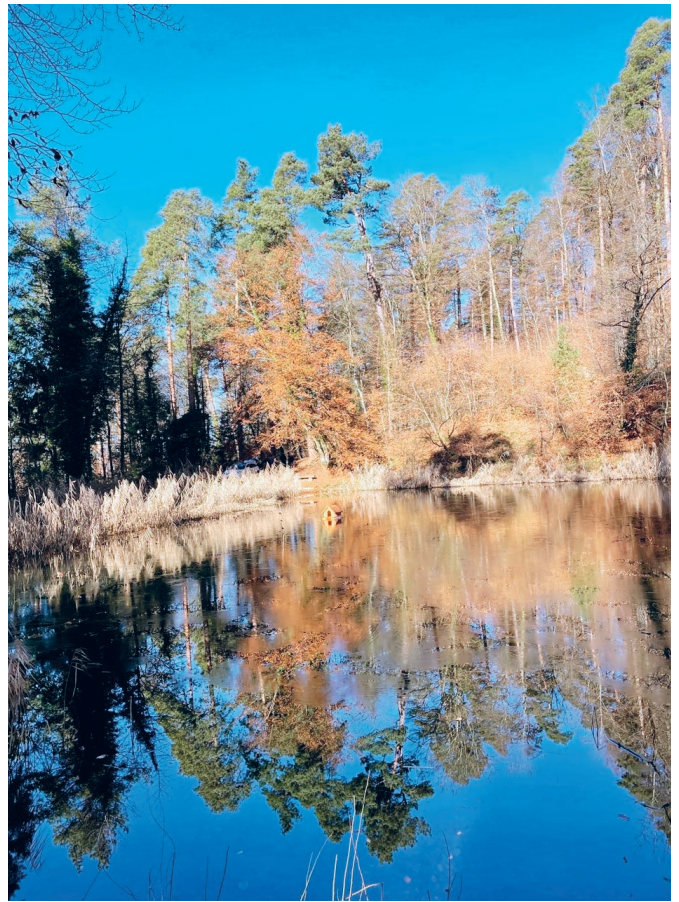
Wir Fischer arbeiten eng in der Erhaltung und Schutz der Natur mit dem Ornithologischen Verein Diessenhofen und Umgebung zusammen.

Wir pflegen gemeinsam noch weitere Biotope und Naturschutzgebiete in unserer Umgebung. Gemeinsam haben wir einen Arbeitseinsatz beim Blauseeli 2022 durchgeführt. Unser Ziel: Aufwertung dieses Gewässers mit verschiedenen Vogelarten. Es wurden mehrere Brutkästen angebracht, die jährlich unterhalten werden.

Die bestehende Grillstelle wurde erneuert, Bänke und Tische abgeschliffen, neue Bänke als Sitzplätze erstellt und ein neues Holzlager eingerichtet.

Besuchen Sie das Blauseeli und freuen sich an einem herrlichen Ort in unserer Umgebung. Viel Vergnügen wünschen die Fischer vom Geisslibach.

Th. Breitler, Fischer



Historisches Museum Thurgau

Schaudepot St. Katharinental

Historisches Museum Thurgau
Schaudepot St. Katharinental
Franzosenstrasse 8253 Diessenhofen
+41 58 345 73 80
historisches.museum@tg.ch

Interessiert an Thurgauer Geschichte(n)? Folgen Sie uns auf Instagram, TikTok und Facebook oder registrieren Sie sich für unseren Newsletter über die Museumswebsite! Das Spezial-Programm für Schulklassen finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

Verbinden Sie den Besuch im Schaudepot St. Katharinental mit der Besichtigung des Barockjuwels Klosterkirche St. Katharinental und dem Genuss eines kulinarischen Leckerbissens im Cafe Katharina am Rhein oder einem Picknick am Flussufer.

Historisches Museum Thurgau

HISTORISCHES MUSEUM THURGAU Thurgau

So war's anno dazumal!
Entdeckungstouren und
Kindergeburtstage im
Schaudepot St. Katharinental

Schweizweit einzigartig

Online-Buchung
www.historisches-museum.tg.ch

Ideales Ausflugsziel
für Firmen, Vereine
und private Gruppen

SCHAU! DEPOT St. Katharinental

Ein Museum ohne Vitrinenglas

Thurgauer Bauern als landwirtschaftliche Pioniere, das häusliche Geschick einer Frau vor 200 Jahren, die Werkstatt eines Schreiners in vorindustrieller Zeit – im Schaudepot St. Katharinental gehen Sie auf Tuchfühlung mit unserem ländlichen Kulturerbe.

Über 10000 Originale zu Landwirtschaft, Weinbau, Transport, Gewerbe, Handwerk, Hausarbeit und Wohnen

Die Bürgergemeinde informiert



Brennholzbestellungen

Das Bestellformular finden Sie unter www.bgbs.ch.

Waldumgang 2023

Am Sonntag, 13. August 2023 führen wir wieder einen Waldumgang durch. Dieser beginnt um 11.00 Uhr, bis 16.00 Uhr gibt es eine Festwirtschaft. Rechtzeitig verteilen wir eine Einladung und geben so

auch das Datum bekannt für die Bonausgabe für die Gratiswurst. Reservieren Sie sich bitte schon mal diesen Sonntag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Willi Itel, Bürgergemeinde

St. Katharinental Angebote ambulantes Therapiezentrum

Aktuelle Kursangebote

«Sommer-Fit»-Abo: Heute schon an den nächsten Sommer mit biken, wandern und schwimmen denken?

Unbedingt! Wusstest du, dass deine Muskulatur mindestens 6 bis 8 Wochen benötigt um sichtbare und spürbare Erfolge zu erzielen?

Dauer: von Mai bis einschliesslich Juli 2023, Weitere Infos und Anmeldung unter: E-Mail: dispo.ksk@stgag.ch oder Tel. 052 631 66 20.

Gruppenkurs Functional Fitness:

Functional Fitness trainiert den ganzen Körper über gezielte Übungen. Dabei werden Verletzungen vorgebeugt und die Bewegungsqualität verbessert.

Kurszeiten: Dienstag 18.00 Uhr, 55 Min. Lektionen, **Einstieg jederzeit möglich!** Tel. 052 631 66 20, E-Mail dispo.ksk@stgag.ch.

Gruppenkurse Yoga: Was Yoga kann, liegt jenseits dessen was wir sehen können. Man muss es erleben!

Die positive Wirkung von Yoga auf Körper und Seele ist unumstritten. Bei Durchblutungs- und Schlafstörungen, nervösen Beschwerden (Angst und Depression), chronischen Kopfschmerzen und Rückenschmerzen sowie Stress ist Yoga als Heilmethode anerkannt.

Wir bieten in unseren Yogaklassen in St. Katharinental mit Ilona Schönle massgeschneidertes Yoga mit therapeutischen Elementen und auch mal die eine oder andere verrückte Haltung.

Kursdaten: Kurse am Mittwoch 18.00/19.30 Uhr und Donnerstag 9.30 Uhr, flexible Karte an jedem ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Einstieg jederzeit möglich!

Tel. 052 631 66 20, E-Mail dispo.ksk@stgag.ch.

Bewegungskurse für alle: Gemeinsam fällt Bewegung leichter, ist motivierend und macht viel mehr Spass! Unser umfangreiches Kursangebot, ob therapeutisch oder vorbeugend, richtet sich an alle. Verbessern Sie Ihre Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination sowie ihre Körperwahrnehmung.

- **Active Backademy:** Das Rückentraining für Beweglichkeit und Stabilität, jeweils montags 17.00 Uhr
- **Pilates:** Ganzheitliches Training für die Rumpfstabilität und Stärkung ge-

schwächer Muskelpartien, montags 18.00 Uhr und dienstags 10.00 Uhr

- **Everfit:** Fit sein und beweglich bleiben im Alter, jeweils mittwochs 10.00 Uhr
- **Osteogym:** Die Osteoporosegymnastik – Sicherheit und Stabilität in den Bewegungen des Alltags durch Dehnung und Kräftigung der Muskulatur, jeweils donnerstags 14.30 Uhr

Anmeldung: Rheumaliga Thurgau, Elvira Herzog, Holzäckerlistrasse 11b, 8280 Kreuzlingen, Tel. 071 688 53 67, E-Mail info.tg@rheumaliga.ch.

Einstieg jederzeit möglich!

*Johann Burkhardt,
ATZ St. Katharinental*



Gmeindsinfo Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Gmeindsinfo 3.2023

(Inhalt: September bis November 2023)

31. Juli 2023

Beiträge an kanzlei@basadingen-schlattingen.ch

Schaffhauser
**Ferien
Pass**
9. Juli – 14. August
6-16 Jahre

Erlebe den Schaffhauser Sommer 2022

Mehr als 130 tolle Aktivitäten!
Gratis in die Hallen- und Freibäder, freie Fahrt mit Bus, Bahn und Schiff

Hauptsponsorin:
Schaffhauser Kantonalbank | STADT SCHAFFHAUSEN

www.shferienpass.ch

**Kinderkleider und
Spielzeugbörse
Schlattingen 23.09.2023**

Turnhalle Rodenberg, Bahnhofstr. 1

**Annahme: Freitag 22.09.2023
17:00-18:30 Uhr**

**Verkauf: Samstag 23.09.2023
13:30-15:00 Uhr inkl. kleiner
Kaffeestube**

**Rückgabe: Samstag 23.09.2023
17:00-17:45 Uhr**

Warenverkauf mit Voranmeldung
boerse-schlattingen@sunrise.ch
052 533 22 63

Nichtabgeholte Waren werden gespendet.

**Platzkonzert
in Schlattingen**

Musikverein Brass Band Schlattingen

**Donnerstag, 6. Juli 2023
Konzertbeginn 19.00 Uhr
Beim Rebstock (Dorfstrasse 24) in Schlattingen**

Wir laden Sie herzlich zum Platzkonzert in Schlattingen ein.

Geniessen Sie einen schönen Sommerabend mit abwechslungsreicher musikalischer Unterhaltung, Getränken und Wurst. Lassen Sie uns ein paar schöne Momente zusammen geniessen.

Das Konzert finden nur bei trockenem Wetter statt.
Mehr Informationen finden Sie unter
www.mvschlattingen.ch.

Wir freuen uns auf Sie.

Musikverein Brass Band Schlattingen

**Freiwilliger
Schiessverein
Basadingen**

Dorfumgang

Der Freiwillige Schiessverein Basadingen kehrt am Samstag, 1. Juli 2023 vom Thurgauer Kantonalstützenfest Region Frauenfeld zurück.

Traditionell wird der von einem kantonalen Anlass zurückkehrende Verein durch die Dorfvereine mit einem Dorfumgang abgeholt. Die Dorfvereine besammeln sich am Samstag, 1. Juli um 18.00 Uhr beim Beda Kafi zum gemeinsamen Dorfrundgang via Unterdorf – Schulstrasse zum Schulhaus. Für ein grosses Interesse am Strassenrand von Seiten der Dorfbevölkerung sind die Vereine sehr dankbar. Im Anschluss an den Dorfumgang offeriert der Schützenverein auf dem Schulhausplatz für die Dorfvereine und für die Dorfbevölkerung einen Apéro.

Mit freundlichen Grüssen

Freiwilliger Schiessverein Basadingen